

KW 35

Verbandsgemeinde Bad Marienberg
Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“

Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg



II

**Trotz Corona kamen auch beim diesjährigen Ferienspaß der
Verbandsgemeinde neben Kreativität und Bildung, Spiel, Spaß und soziales
Miteinander nicht zu kurz**

Dem bunten Programm der zweiwöchigen Ferienganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter mit erlebnisreichen, spannenden Aktionen und tollen Lernerfahrungen in festen Gruppen, folgten 4 Wochen Alternativ-Ferienspaßprogramm. Anstelle von Jugendfreizeiten, Familienfahrten und Outdoor-Übernachtungen für Kinder, folgten der Ferienbetreuung zunächst "Kinder-"-Nachmittage und "Jugendtreff"-Abende im Jugendbahnhof. Diese fanden unter den üblichen Corona-Maßgaben für reguläre Angebote in offener Form im Jugendbahnhof statt.

Die beiden letzten Ferienwochen beinhalteten dann 4 Aktivitäten für feste Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Bei den beiden 3-tägigen Workshops in der Einrichtung wie zwei Outdoor-Aktionen konnte somit, abgestimmt auf die 10. Corona-Verordnung des Landes RLP unter Einhaltung weiterer Hygiene- und Schutzmaßnahmen wieder auf Abstand und Mund- und Nasenschutz verzichtet werden.

In der Künstlerwerkstatt "Die Farben der Traumzeit" erprobten sich in der fünften Ferienwoche Kindern wie Jugendliche in der Bildgestaltung in Aboriginal Art. Angeleitet von der Künstlerin Theresia Müller-Kunz (theresiamk.de) entstanden so an den Nachmittagen eigene kleine Kunstwerke auf Leinwand, während sich an den Abenden eine feste Gruppe von Hausbesuchern gemeinsam mit der engagierten Herzblutkünstlerin der Eingangsbereich-Gestaltung widmete. Mit einfachster Punkte-Technik gelangen tolle Effekte. Schlange und Sonne als Schutzsymbole aus der Mythologie der Traumzeit der Ureinwohner Australiens werden nun fortan die Besucher des Jugendbahnhofes begrüßen und ihren Aufenthalt beschützen.

Beim dreitägigen Jonglage-Workshop mit dem darstellenden Künstler Sven Gräfe in der letzten Ferienwoche wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nicht nur Jonglierprofies, sondern lernten auch, wie sie sich mit einfachen Materialien Jonglierbälle selbst herstellen können. Der Workshop fand in festen Gruppen für Kinder an den Nachmittagen und Jugendliche in den Abendstunden statt. Beide Altersgruppen beeindruckten den Künstler durch ihr Können und ihre schnelle Auffassungsgabe.



Sven Gräfe (zweiter von links) jongliert mit 3 jungen Talenten um die Wette.

Die beiden Freitage gehörten dann allen Naturliebhabern und Abenteuerern ab 10 Jahren.

Am 07.08.2020 kamen „Survival-Fans“ auf Ihre Kosten. Denn auf dem Programm stand die Fortsetzung einer Kooperationsveranstaltung mit dem Kreisjugendschutz aus 2019. Am Outdoor-Erlebnis **„Abenteuer Wildnis - Survival 2.0“** beteiligten sich 12 Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Kirburg, Nistertal, Dreisbach, Hattert, Großseifen, Langenbach bei Kirburg und Bad Marienberg. Tim Baldus von Outdoor-Erlebnisse Westerwald - individuelle Naturerlebnisse (outdoor-westerwald.de) hatte sich neben dem Jugendbahnhofsteam in diesem Jahr Verstärkung durch Benjamin Groß von BenBox.org mitgebracht. Das kind- und jugendgerechte Survivaltraining beinhaltete in diesem Jahr zwar keine Outdoor-Übernachtung, dafür aber spannende Aktionen am Tag wie die Orientierung mit Kompass, Feuerkunde und erstmals die Einführung in wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Wissensvermittlung und Orientierung in der Natur basierend auf Spannung, Spaß, Erleben, Genuss und Gemeinschaft machte allen sichtlich Spaß. Von versteckten Symbolen und zusätzlichen Aufgaben an der Wegstrecke, viel Theaterblut beim Outdoor-Ersthelferkurs, bis zum eigens von den Kindern selbst mitgebrachten Teig, der über dem selbst entzündeten Feuer an selbst geschnitzten Stöcken zu leckerem Stockbrot gebacken wurde, waren Abenteuer und gemeinsames Erleben ganz weit vorne. Gewürzt wurde die spannende Outdoor-Wanderung zum Stöffelpark mit humorigen Geschichten, Rätseln, improvisierten „Heiler-Zeremonien“ zur

Wegerfragung bei den Göttern und tollen gemeinsamen „Fantasiereisen“, initiiert von Benjamin Groß.

Für die begeisterten Abenteurer stand am Abend ganz sicher fest, dass sie im nächsten Jahr in jedem Fall gerne wieder dabei sein wollen beim **“Abenteuer Wildnis - Survival 3.0“** 😊.



Start der Survival-Wanderung war die Freizeitanlage in Stockum-Püschchen. Von hier aus waren die Gruppen gefragt Kompass und Karte richtig einzusetzen und auf die Zeichen am Wegesrand zu achten. Tim Baldus (rechts) erklärt als Outdoor-Experte die Bedeutung der Gradzahlen am Boden. Benjamin Groß (links) bereicherte das „Abenteuer Wildnis“ mit tollen interaktiven Gedankenspielen und fantasievollen Geschichten.

Anstelle der ursprünglich mit dem NABU Bad Marienberg (nabu-bad-marienberg.de) geplanten "Naturerlebnistage Westerwald", die wegen Corona auf den Sommer 2021 verlegt werden mussten, gab es für alle, die sich schon sehr drauf gefreut hatten, alternativ dazu am 14.08.2020 eine kleine Entdeckungstour durch die Bacher Lay mit Ludwig Schürg vom NABU Bad Marienberg. Er führte die Kinder und Jugendlichen von 14.00-17.00 Uhr auf abenteuerlichen Wegen an faszinierende und "versteckte" Orte, die sie noch nie besucht hatten. Michael Kiehne, der aufgrund einer Verletzung an der Exkursion nicht teilnehmen konnte, unterstützte die Wanderer von zu Hause aus. Als wetterkundiges Mitglied des NABU konnte die Gruppe sich jederzeit sicher sein, dass er sie vor heftigen Gewittern zeitig genug warnen würde. Doch wider Erwarten wurde es zur Freude aller ein trockener warmer Nachmittag, bei dem neben den faszinierenden Basalt- und Steinbrüchen, einem riesigen Dachsbau und der Entdeckung alter Schienen aus Abbautagen, vor allem eine Bachlauf-begehung zum großen Abenteuer für alle wurde. Die Gruppe musste sich auf glitschigen Steinen und

- Untergrund durch, sie selbst überragenden dichten Bewuchs, über und unter umgefallenen Baumstämmen hindurch und an hohen Brennnesseln vorbei einen Weg durch das stellenweise auch mal sehr hohe Wasser bahnen. Für die einen war damit die Bachbettwanderung selbst eine große Herausforderung, die sie, teils mit toller Unterstützung anderer, stolz als unvergessliches Erlebnis meisterten. Andere faszinierte die Entdeckung eines seltenen Wasseramselfestes als Highlight. So kamen Abenteuerer wie Naturschützer, dank der tollen fachkundigen Führung jenseits der Wege auf ihre Kosten. Auch, die dem Klimawandel und dem Borkenkäfer zum Opfer gefallenen, abgestorbenen Bäume und die Wassertemperaturmessung in der schwarzen Nister, sowie der japanische Knöterich, die allesamt nichts Gutes für das faszinierende Naturschutzgebiet bedeuten, waren wichtige Themen bei den Kindern und Jugendlichen, auf die Ludwig Schürg mit viel Engagement, Wissen und Einfühlungsvermögen einzugehen wusste.

So freuen sich nun alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie auch die Verbandsgemeinde-Jugendpflegerinnen schon auf eine winterliche Nachtwanderung mit ihm, zu der er alle spontan einlud.



Am Ende der Wanderung Ludwig Schürg vom NABU Bad Marienberg umringt von frisch gebackenen Bacher Lay Fans.

Unter der Rubrik „Einblicke“ finden sich viele tolle Fotos von diesen und allen anderen Sommer-Ferispaßaktionen (s. Artikel der Vorwochen) auf Homepage des Jugendbahnhofes unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de. Dort finden sich auch Informationen zu den kommenden Aktivitäten und Herbstferispaßprogramm,

sobald die Maßgaben zu deren Durchführung und Teilnahme feststehen. Unter dem Vorbehalt der Durchführung werden dann verbindliche Anmeldungen im VG-Jugendbahnhof entgegengenommen werden können.

Gleiches gilt auch für die Hausöffnung nach den Sommerferien ab 01.09.2020. Grundsätzlich steht die Einrichtung Jugendbahnhof allen Kindern und Jugendlichen der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren von Dienstag bis Freitag und in den Wintermonaten ab Oktober auch sonntags nachmittags als Treffpunkt zur Verfügung. Außerdem finden verschiedenste Angebote in und außerhalb der Einrichtung sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten statt. All dies unterliegt aktuell dem jeweiligen Stand der Pandemie und den Maßnahmen zu deren Eindämmung. Gerne informieren die beiden Jugendpflegerinnen jeweils aktuell darüber und beantworten Ihre Fragen.

VG-Jugendbahnhof
Bahnhofstr. 15
56470 Bad Marienberg
Tel.: 02661/63270
e-mail: jugendbahnhof@bad-marienberg.de
Internet: www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg